

Sophie Nevian

Sehnsucht

Stehe hier,
vor ein paar Blumen mit einem Stein,
den dein Name ziert
Ich stehe hier und niemand ist da
Dabei höre ich, wie du meinen Namen rufst
Wie deine Hände mich berühren
Und rieche deinen Geruch
Plötzlich ist wieder alles ganz still und das Einzige, was ich höre, ist,
Wie mein Herz nach dir schreit
Mein ganzer Körper zittert
Und die Stellen, an denen gerade noch deine Hände lagen, sind eiskalt
Ein eisiger Windzug zieht über den Friedhof
Und ich spüre, wie deine Seele meine berührt